

**ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM BITTE SENDEN SIE DEN
AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Mein Auslandsstudium war in Barcelona, Katalonien. Als Eigenheit lässt sich nur nennen, dass das Katalanisch als Sprache sehr wertgeschätzt wird und deshalb auch in der Universität mehrheitlich verwendet wird.

2. FACHLICHE BETREUUNG Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich bin im fünften Semester für insgesamt sieben Monate, wovon fünf mit Studium waren, nach Barcelona gegangen. Ja, es gibt Incoming Programme, die für mich wichtigste war die Welcome week meiner Fakultät. Hier werden dir alle Informationen gegeben und natürlich lernst du auch die Erasmus Studierenden kennen, die teilweise mit dir an der gleichen Fakultät studieren. Die Kursauswahl verläuft sehr einfach, online werden Tabellen veröffentlicht, die Kurse musste ich dann noch von meinen Koordinator*innen unterzeichnen lassen. Prüfungen verlaufen je nach Kurs unterschiedlich. Das wird aber zu Semesterbeginn von den jeweiligen Professor*innen erläutert. Ich musste im Semester selber einige Thesenpapiere abgeben und als Prüfung einen Film machen und Essays schreiben.

3. SPRACHKOMPETENZ Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich konnte vorab schon spanisch und würde behaupten es in Barcelona verfestigt zu haben. Ich habe hier allerdings auch einen katalanisch Kurs belegt, aus Interesse und Form von Respekt gegenüber Katalonien. Das Studium ist hauptsächlich auf Katalanisch aber einige Kurse werden auch auf castellano oder englisch angeboten.

4. WEITEREMPFEHLUNG Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich habe in meiner Universität, der Universitat de Barcelona, facultad de geografia i historia, sehr wohlgefühlt. Ich kann keinen besonderen Kurs weiter empfehlen außer einem katalanischen Sprachkurs. Mir haben alle Kurse gut gefallen und das lag vor allem an einem sehr vielfältigem Lehrangebot.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das PreisLeistungsverhältnis?

Grundsätzlich würde ich behaupten, dass das Essen in Barcelona teurer ist. Ich habe in der Cafeteria/Mensa nur Getränke genutzt und das Essen selber mitgebracht. In der Umgebung gibt es auch viele gute Bäckereien und Supermärkte, also ein Mittagessen für drei bis vier Euro ist sicher möglich.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Es gibt die T-Jove, eine Karte für Menschen unter 25 Jahren, die für drei Monate 105 Euro kostet. Es lohnt sich wenn mal viel die Metro nutzen muss, allerdings würde ich eher das Nutzen von „Bicing“ empfehlen, öffentliche Fahrräder, mit Parkstationen in der ganzen Stadt für 50 Euro pro Jahr, spart Geld und Zeit. Die Stadt ist gut fürs fahrradfahren gemacht.

7. WOHNEN Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe zufällig via sozialer Netzwerke ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft gefunden. Die Preise variieren, durchschnittlich für ein Zimmer zahlst du um die 350 Euro.

8. KULTUR UND FREIZEIT Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Stadt zeichnet sich vor allem durch ihre Kunst Museen und vielen Parks aus. Gleichzeitig sind mit dem Zug schöne Strände und Berge erreichbar. Beides ist auch in der Stadt selber, wobei der Strand außerhalb schöner ist. Die Berge sind zum wandern und Mountainbiking perfekt (Montjuic, Montserrat zum Beispiel). Sport in einem Verein oder Fitnessstudio ist relativ teuer, aber es gibt viele kostenlose Angebote via sozialer Netzwerke oder Erasmus treffen. Es gibt sehr viele Angebote wie Yoga, schwimmen, Volleyball, zeichnen, tanzen... Museen kosten um die 10 Euro Eintritt, aber es gibt häufig besondere Tage mit kostenlosem Eintritt. Barszene ist ziemlich gut und preiswert.

3 9. AUSLANDSFINANZIERUNG Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Mit Miete und öffentliche Verkehrsmittel um die 500 Euro.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem OnlinePortal der HU

einverstanden

nicht einverstanden

27.06.2017 Mendieta Laura